

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Hotelcard AG

Stand: 02-2012

1. Die Hotelcard AG, Burgstrasse 20, CH-3600 Thun, nachfolgend Hotelcard AG genannt, ist die Vertreiberin der Hotelcard®, nachfolgend Hotelcard genannt, in der Schweiz. Die Hotelcard berechtigt zu Übernachtungen in den auf www.hotelcard.com aufgeführten Tourismusbetrieben zu den nachstehend genannten Bedingungen.
2. Die nachfolgenden allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Vereinbarungen zwischen der Hotelcard AG und ihren Kunden einschliesslich der Vereinbarungen, die die Nutzung Hotelcard oder der Internetseite www.hotelcard.com betreffen oder durch die Benutzung derselben zustande gekommen sind.
3. Die Hotelcard ist ein Abonnement. Dieses verlängert sich nach Ablauf seiner Gültigkeit automatisch um weitere 12 Monate, sofern der Inhaber der Hotelcard nicht bis spätestens 30 Tage vor Ablauf des Abonnements schriftlich bei der Hotelcard AG kündigt.
4. Hotelcard-Gutscheine können nicht kumuliert werden. Weiter können Hotelcard-Gutscheine nicht zur Verlängerung von bereits bestehenden Hotelcard-Abonnements eingesetzt werden.
5. Rabattcodes zum vergünstigten Erwerb der Hotelcard sind nur für Neukunden gültig und können nicht zur Verlängerung eines bestehenden Abonnements eingesetzt werden. Pro Person kann maximal einmal der selbe Rabattcode eingesetzt werden.
6. Der Inhaber einer Hotelcard ist berechtigt zu Übernachtungen in einem der auf www.hotelcard.com aufgeführten Tourismusbetriebe zum halben Preis, sofern der Tourismusbetrieb am gewünschten Tag eine Übernachtung zum halben Preis anbietet. Die Hotelcard berechtigt den auf der Karte genannten Besitzer in ihrem Gültigkeitszeitraum zu unlimitiert häufigen Übernachtungen gemäss den Bedingungen der Hotelcard und soweit nachfolgend geregelt.
7. Der halbe Preis bezieht sich auf das auf www.hotelcard.com angebotene Zimmer inkl. der unter Kategorie vermerkten Anzahl Betten. Es besteht kein Anspruch auf den halben Preis bei weiteren Leistungen wie allfälligen Zusatzbetten, Halbpension oder Kurtaxe.
8. Es besteht kein Anspruch auf mehr als drei Übernachtungen am Stück im selben Hotel.
9. Die Buchung ist vom Hotelcard-Benutzer direkt beim jeweiligen Hotel selbst vorzunehmen. Der Beherbergungsvertrag entsteht somit zwischen dem Hotelcard-Benutzer und dem Hotel. Mit der Bestellung der Hotelcard erklärt der Besteller verbindlich, die Hotelcard erwerben zu wollen. Die Hotelcard AG ist berechtigt, das in der Bestellung liegende Kaufangebot innerhalb von 3 Tagen nach Eingang bei der Hotelcard AG anzunehmen. Die Annahme kann entweder schriftlich (bei Internetbestellungen elektronisch) oder durch Zusendung der bestellten Ware erfolgen.
10. Sowohl bei telefonischen als auch bei schriftlichen Buchungen ist der Benutzer verpflichtet, das Hotel darauf hinzuweisen, dass er mit einer Hotelcard das Zimmer buchen möchte, da ansonsten der Benutzer kein Recht auf ein Zimmer zu den mit der Hotelcard AG vereinbarten Konditionen hat.
11. Alle Buchungen sind abhängig von der Anzahl der vom Hotel zur Verfügung gestellten Zimmer.
12. Bei der Anreise hat der Benutzer dem Hotel die Hotelcard zusammen mit einem persönlichen Personalausweis zur Überprüfung der Legitimation vorzuzeigen.
13. Die Angaben über Preise, Konditionen, Hotelbeschreibungen usw. auf www.hotelcard.com stützen sich auf die Angaben der Hotels. Die Hotelcard AG haftet nicht für Inhalt und Richtigkeit der Angaben.
14. Die Hotelrechnung ist bei der Abreise direkt an das Hotel zu zahlen. Wir weisen darauf hin, dass das Hotel eine Anzahlung bei Buchung oder Ankunft fordern kann.
15. Die Hotelcard AG haftet nicht für Druckfehler. Zwischenzeitliche Veränderungen im Angebot der Hotels und der Bedingungen, unter denen Hotels ihre Zimmer anbieten, sind möglich. Der Hotelcard-Benutzer ist daher verpflichtet, sich bei Buchung über die aktuell gültigen Preise und Konditionen zu informieren.
16. Die Hotelcard AG gewährleistet mit dem Verkauf einer Hotelcard keine Buchung bei den auf www.hotelcard.com genannten Hotels. Die Verfügbarkeit richtet sich nach den Kapazitäten in den Hotels.
17. Da ein Beherbergungsvertrag zwischen dem Gast und dem Hotel zustande kommt, haftet die Hotelcard AG nicht für mangelhafte, nicht erbrachte und nicht fristgerechte Leistungen des Hotels. Etwaige Gewährleistungsrechte auf Rücktritt, Minderung und Schadensersatz kann der Gast nur gegenüber dem Hotel geltend machen.
18. Darüber hinaus haftet die Hotelcard AG lediglich bis zur Höhe des Kaufwerts der Hotelcard.
19. Hat der Benutzer bei einem Vertragshotel gebucht, muss er der Buchung nachkommen. Sollte er die Buchung stornieren oder nicht für die komplette Zeit in Anspruch nehmen, weisen wir darauf hin, dass das Hotel das Recht hat, dem Benutzer den vollen Betrag der vereinbarten Buchung in Rechnung zu stellen.
20. Die Hotelcard behält bis zu dem auf der Karte genannten Datum seine Gültigkeit.
21. Die Hotelcard kann nicht gegen Barzahlung eingetauscht werden. Bei Verlust der Hotelcard übernimmt die Hotelcard AG keine Haftung.
22. Der Hotelcard-Benutzer informiert die Hotelcard AG über Änderungen der Adresse oder sonstiger für die Geschäftsverbindung wesentlicher Angaben unverzüglich und in schriftlicher Form per E-Mail, Fax oder Brief.
23. Die Gültigkeit der Hotelcard beträgt 1 Jahr, sofern im Rahmen eines allfälligen Sonderangebots nicht andere Regelungen (Gültigkeit mehr als 1 Jahr) gelten.
24. Die Hotelcard ist nicht übertragbar. Bei Verlust oder Diebstahl der Hotelcard informiert der Karteninhaber unverzüglich die Hotelcard AG. Dies erfolgt schriftlich per Brief, Mail oder Fax. Auf Wunsch wird dem Karteninhaber gegen Gebühr eine Ersatzkarte ausgestellt. Die Karten bleiben Eigentum der Hotelcard AG. Die Hotelcard AG behält sich vor, das Vertragsverhältnis aus wichtigem Grund und ohne Einhaltung einer Frist zu kündigen. Nach Ende des Vertragsverhältnisses darf die Karte nicht mehr benutzt werden. Bei Beendigung durch berechtigte Kündigung seitens der Hotelcard AG ist die Hotelcard unverzüglich und unaufgefordert zurückzusenden. Ein Zurückhaltungsrecht an der Karte ist ausgeschlossen. Ist die Kündigung nicht in der Person des Karteninhabers begründet, wird die anteilige Jahresgebühr erstattet. Die Hotelcard AG ist berechtigt, den Kooperationspartnern in Sperrlisten bekannt zu geben, welche Kartennummern als vermisst gemeldet sind. Dies gilt auch für die Nummer einer Karte, die durch berechtigte Kündigung durch die Hotelcard AG ungültig geworden ist. Für Schäden, die durch fehlerhafte Angaben einer Kartennummer in der Sperrliste entstehen, haftet die Hotelcard AG nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. Die Hotelcard AG tritt ausschliesslich als Vermittlerin zwischen dem Inhaber der Hotelcard und den Kooperationspartnern auf. Sollte ein Kooperationsunternehmen eine gültige Hotelcard nicht akzeptieren und der Karteninhaber Schaden nehmen, haftet die Hotelcard AG nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. Eine weitergehende Haftung der Hotelcard AG, gleich aus welchem Rechtsgrund, ist ausgeschlossen. Einwendungen und sonstige Beanstandungen aus dem Vertragsverhältnis sind ausschliesslich gegenüber den Partnern zu erklären.
25. Bei Hotelcard-Bestellungen gegen Rechnung wird für den Kunden eine Bearbeitungsgebühr von 5 CHF fällig.
26. Der Kunde ist einverstanden, dass seine im Rahmen der Geschäftsbeziehungen bekannt werdenden, personenbezogenen Daten in der EDV der Hotelcard AG gespeichert und verarbeitet werden. Alle persönlichen Daten werden vertraulich behandelt.
27. Gibt eine Kundin / ein Kunde bei der Bestellung fehlerhafte Angaben (inkl. Schreibfehler) an, die nachträglich durch die Hotelcard AG korrigiert werden müssen, ist die Hotelcard AG dazu berechtigt, der Kundin / dem Kunden eine Bearbeitungsgebühr in der Höhe von 20 Schweizer Franken zu verrechnen.
28. Werden Aufträge an das Inkassobüro weitergeleitet, entfällt der Anspruch auf die Zustellung allfälliger Geschenke, die über Spezialangebote bestellt wurden.
29. Die Hotelcard AG behält sich vor, im Falle eines Rechtsstreites elektronische Beweismittel zu nutzen.
30. Die Administrationskosten gehen zu Lasten des Kunden. Die jeweiligen Administrationskosten sind bei jedem Angebot separat aufgeführt.
31. Die Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum der Hotelcard AG.
32. Der Gerichtsstand und Erfüllungsort ist, soweit rechtlich zulässig, Thun. Es gilt Schweizer Recht.
33. Ansprüche gegenüber der Hotelcard AG verjähren in einem Jahr ab Ende der Vermittlertätigkeit.
34. Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein oder sollte eine regelungsbedürftige Lücke bestehen, sollen die AGB im übrigen Bestand haben.
35. Die Hotelcard AG ist berechtigt, die AGB in zumutbarer Weise zu verändern. Änderungen und Ergänzungen werden durch schriftliche Benachrichtigungen bekannt gegeben. Sie gelten als genehmigt, wenn nicht innerhalb eines Monats schriftlich Widerspruch erhoben wird.